



## **Französische Botschaft, Bureau Export und Cornelsen zeichnen drei Schulklassen aus Berlin, Hamburg und Rüdersdorf bei FrancoMusiques aus**

(Mynewsdesk) Drei Französischkurse aus Berlin, Hamburg und Rüdersdorf (Brandenburg) wurden im Rahmen der Initiative FrancoMusiques für ihre selbstkomponierten und in Französisch getexteten Eigenkreationen ausgezeichnet. Die von der Französischen Botschaft, dem Bureau Export und dem Bildungsanbieter Cornelsen verliehenen Geldpreise in Höhe von 2.000 Euro gingen an ganz unterschiedliche Beiträge. Die Vielfalt und Kreativität der eingereichten Wettbewerbsbeiträge waren überwältigend und überzeugten die Jury. Insgesamt beteiligten sich bundesweit über 1.100 Schülerinnen und Schüler aus dreizehn Bundesländern. Die feierliche Preisverleihung mit anschließendem Privatkonzert fand im Institut français in Berlin statt.

Platz 1 und 1.000 Euro Preisgeld ging an das Werner-von-Siemens-Gymnasium in Berlin. Elf Schülerinnen und Schüler der Klasse 8D haben gemeinsam mit ihrem Französischlehrer Oliver Barthe das Lied ?Une langue qu'on aime? eingereicht und gewonnen. Darin überzeugten die Achtklässler vor allem mit ihren guten Gründen, die französische Sprache zu erlernen ? kulturelle Vielfalt, Reisen, Business. Platz 2 und 600 Euro Preisgeld wurde an die Stadtteilschule Süderelbe in Hamburg verliehen. Dreizehn Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses Französisch Klasse 9 haben gemeinsam mit der Französischlehrerin Martina Schöbel und der Musiklehrerin Bettina Schuldt das Lied ?La Paix? eingereicht. Das Thema Frieden und Gleichheit zwischen allen Völkern war den Französischlernern ein wichtiges Anliegen. Neben dem farbenfrohen Video mit vielen choreographischen Arbeiten sorgen auch ein integriertes Akkordeon und der Rap-Teil für einen guten Kontrast, der mit einem zweiten Platz belohnt wurde. Platz 3 und 400 Euro Preisgeld ging an die Abiturienten des Friedrich-Anton-von-Heinitz-Gymnasium in Rüdersdorf. 17 Schülerinnen und Schüler des Grundkurses Französisch haben gemeinsam mit ihrer Französischlehrerin Christiana Franz das Lied ?Musée de la vie? komponiert und eingereicht. In dem Beitrag geben sie Einblicke in ihre Gedanken und Sorgen um ihre Zukunft nach dem Studium.

Die Bildungsinitiative wurde von der Französischen Botschaft, der Musikagentur Le Bureau Export und dem Cornelsen Verlag vor zwölf Jahren ins Leben gerufen und stellt französische Chansons in den Unterrichtsmittelpunkt. Junge Menschen für kulturelle Vielfalt sensibilisieren, die Eigeninitiative und Weltoffenheit junger Menschen stärken und die Bürger von morgen bilden ? das ist das übergeordnete Ziel des Französischunterrichts und das besondere Anliegen der vielschichtigen Initiative FrancoMusiques. Jedes Jahr stellen französische Künstler und Bands aktuelle Songs für die Bildungsinitiative zur Verfügung. Um die sprachliche Kreativität von Schülerinnen und Schülern zu entfalten, wurden auf der Webseite die Lieder und passend dazu erstellte Unterrichtsmaterialien gebündelt. Lehrkräfte können ihren Unterricht so entlang der Lehrplanthemen bereichern. So kann Musik aus Frankreich einen motivierenden Beitrag im Französischunterricht der Sekundarstufe I oder in der Oberstufe leisten. Die kostenfreien Unterrichtsentwürfe ermöglichen einen spielerischen Französischunterricht rund um die ausgewählten Stücke und laden Französischlehrkräfte und ihre Klassen zum Entdecken der französischen Sprache und Musik ein. Ausführliche Informationen zu FrancoMusiques, die Musik-Streams, Gratis-Unterrichtsmaterialien sowie Lehrerfortbildungen unter:

[cornelsen.de/francomusiques](http://cornelsen.de/francomusiques)

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Cornelsen Verlag](#)

### **Pressekontakt**

Cornelsen Verlag

Irina Groh  
Mecklenburgische Str. 53  
14197 Berlin

[irina.groh@cornelsen.de](mailto:irina.groh@cornelsen.de)

### **Firmenkontakt**

Cornelsen Verlag

Irina Groh  
Mecklenburgische Str. 53  
14197 Berlin

[shortpr.com/z8wmuv](http://shortpr.com/z8wmuv)  
[irina.groh@cornelsen.de](mailto:irina.groh@cornelsen.de)

Initiatoren von FrancoMusiques:

Institut français Deutschland

Die Instituts français bestehen aus über 200 Einrichtungen weltweit, die sich auf internationaler Ebene für die Verbreitung der französischen Sprache und Kultur sowie für die Weiterentwicklung des interkulturellen Austauschs einsetzen. In Deutschland wurde das erste Institut français 1949 in Freiburg gegründet. Im Laufe der Jahre kamen zahlreiche weitere Institute sowie unabhängige Centres franco-allemands (Kulturzentren) hinzu. So bietet heute das Institut français Deutschland zusammen mit seinen Partnereinrichtungen das am breitesten aufgestellte Netz französischer Kulturinstitute weltweit. Die Leiterin des Instituts ist zugleich auch Leiterin der Kulturabteilung der Französischen Botschaft in Berlin. Die immer engeren Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland machen Kenntnisse der Partnersprache und -kultur zunehmend wichtig und erforderlich. Daher legt das Institut français Deutschland sehr großen Wert auf die Förderung der französischen Sprache mit einem vielfältigen pädagogischen Angebot und der Unterstützung der Mobilität nach Frankreich. [institutfrancais.de/bildung](http://institutfrancais.de/bildung): <https://www.institutfrancais.de/bildung>

Le Bureau Export Berlin

Das französische Musikexportbüro ist eine gemeinnützige Organisation, die sowohl vom französischen Staat als auch von der französischen Musikindustrie finanziell unterstützt wird. Ihre Aufgabe besteht darin, französische Musikproduktionen im Ausland zu fördern. Seit seiner Gründung 1993 hat das Le Bureau Export zahlreiche pädagogische Projekte initiiert und mitgestaltet. <http://www.lebureauexport.fr>

Cornelsen Verlag

Das Engagement für das Lernen von Fremdsprachen ist bei Cornelsen historisch geprägt. Franz Cornelsen gründete den Berliner Verlag 1946 mit dem Ziel, einen Beitrag zur internationalen Verständigung zu leisten. Heute zählt der Cornelsen Verlag zu den führenden Verlagen für Bildungsmedien im deutschsprachigen Raum. Das Verlagsprogramm umfasst über 23.000 Titel für alle Fächer, Schulformen und Bundesländer von der frühkindlichen Bildung über Lehr- und Lernsysteme für die weiterführenden Schulen und die beruflichen Schulen bis hin zu Bildungsmedien für die Erwachsenenbildung und pädagogische Fachliteratur. Am Verlagssitz in Berlin und sieben weiteren Standorten arbeiten über 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit mehr als 70 Jahren gestaltet Cornelsen die Bildungslandschaft maßgeblich mit. Dabei verbindet der Anbieter für Lehr- und Lernmaterial didaktische Kompetenz, den engen Austausch mit seinen Kunden sowie Servicedenken mit Innovationsfreude und Partnerschaftlichkeit. Von guten Noten bis zum Abschluss, von Sprachkenntnissen für den Urlaub bis zum Fachwissen für den Beruf: Mit maßgeschneiderten Cornelsen-Produkten begleitet der Verlag für Bildungsmedien Lernende entlang ihrer Bildungsbiografie und unterstützt sie dabei, ihre persönlichen Lernziele zu erreichen. Als innovatives Unternehmen schafft Cornelsen begeisternde Bildungslösungen, die individuellen Lernerfolg ermöglichen.

: <https://www.cornelsen.de/?campaign=banner/PR/2018>

[cornelsen.de/francomusiques](http://www.cornelsen.de/francomusiques): <http://www.cornelsen.de/francomusiques?campaign=banner/PR/2019>

Anlage: Bild

